



VERNETZUNG KOOPERATION INTEGRATION

Zukunftsweisende Modelle für die Behandlung suchtkranker Menschen

Veranstaltungsreihe Fachverband Sucht

Donnerstag, 30. August 2018, 9.00 – 17.00 Uhr – Volkshaus Zürich



Ausgangslage

Es sind tiefgreifende Umwälzungen gesellschaftlicher, finanzieller und fachlicher Natur, die das Gesundheitssystem derzeit prägen. Umwälzungen, die auch vor dem Suchthilfesystem nicht Halt machen: Die Einrichtungen der Suchthilfe sind gefordert, enger als bisher zu kooperieren oder sich sogar in Richtung einer integrierten Versorgung weiterzuentwickeln. Dabei wird von ihnen erwartet, dass sie Redundanzen bis auf ein Minimum abbauen und Synergien maximal ausschöpfen. In vielen Kantonen steht diese Entwicklung noch ganz am Anfang, und viele Einrichtungen tun sich damit naturgemäß nicht leicht.

Die Impulstagung «Zukunftsweisende Modelle für die Behandlung suchtkranker Menschen» vom 30. August 2018 in Zürich bettet sich in diese Ausgangslage ein und bildet den Auftakt einer dreiteiligen Veranstaltungsreihe. Die Veranstaltungsreihe hat zum Ziel, den Einrichtungen der Suchthilfe verschiedene, gut funktionierende Modelle der interinstitutionellen Zusammenarbeit vorzustellen – Modelle, die von der einfachen Kooperation bis hin zur integrierten Versorgung reichen. Die Teilnehmenden erfahren, wie diese Modelle im Alltag konkret gelebt werden und lernen die Erfolgsfaktoren für ihre gelingende Umsetzung kennen. Die Veranstaltungsreihe richtet sich an Vertreterinnen und Vertreter aller Professionen, Tätigkeitsgebiete und Einrichtungstypen, die gemeinsam das Feld der Suchthilfe bilden (Ebene Abteilungs- / Regionalleitung und FachmitarbeiterInnen) und unterstützt sie dabei, ihre Kooperationen mit ihren Partnerinstitutionen weiterzuentwickeln.

Die Veranstaltungsreihe umfasst neben der Impulstagung zwei regionale Seminare in Winterthur und in Münsterlingen. Die Impulstagung organisiert der Fachverband Sucht, die regionalen Seminare führt er in Kooperation mit den betreffenden Institutionen vor Ort durch.



Programm – Impulsveranstaltung

09.00	Eintreffen und Begrüssungskaffee
09.30	Was kommt auf die Suchthilfeinstitutionen zu? Aktuelle Entwicklungen im Gesundheitswesen und ihre Auswirkungen auf die Versorgung in der Suchthilfe Urs Zanoni, MPH Geschäftsführer fmc Schweizer Forum für Integrierte Versorgung
10.15	Integrierte Suchtbehandlung Aargau Von den übergeordneten Leitideen hin zur konkreten Umsetzung Dr. Thomas Lüddeckens , Ärztlicher Leiter Klinik im Hasel Hans Jürg Neuenschwander , Geschäftsleiter Aargauische Stiftung Suchthilfe ags
11.00	Pause
11.30	1 + 1 = 3 – Dank Kooperation mehr Erfolg in der Behandlung glückspielsüchtiger Menschen Oliver Bolliger , Leiter Beratungszentrum Suchthilfe Region Basel Renanto Poespodihardjo , Leitender Psychologe Abteilung für Verhaltenssuchte Universitäre Psychiatrische Kliniken Basel
12.15	Mittagspause
13.15	Podiumsdiskussion – Welche Versorgungsmodelle haben Zukunft in der Suchthilfe? Gäste: <ul style="list-style-type: none">• Andrea Arz de Falco, Vizedirektorin BAG• Eveline Bohnenblust, Suchtbeauftragte Kt. Basel-Stadt, Mitglied der Konferenz der kantonalen Suchtbeauftragten, KKBS• Morten Keller, Direktor Städtische Gesundheitsdienste Zürich• Toni Berthel, Präsident Eidg. Kommission für Suchfragen, EKSF• Angelo Barrile, Nationalrat SP ZH und Präsident Nationale Arbeitsgemeinschaft Suchtpolitik NAS-CPA Moderation: Dr. Thilo Beck , Vorstand Fachverband Sucht
14.15	Round Tables zur Vertiefung der Diskussion
15.30	Pause
16.00	Synthese <ul style="list-style-type: none">• Diskussion der Resultate der Round Tables im Plenum• Synthese• Ausblick auf die regionalen Vertiefungsseminare
17.00	Ende der Veranstaltung

**Anmeldung**

<https://www.fachverbandsucht.ch/de/events/66>

Anmeldeschluss

22. August 2018

Teilnahmegebühr

Fr. 265.– für Mitglieder des Fachverbands Sucht

Fr. 295.– für nicht Mitglieder

Veranstaltungsort

Volkshaus Zürich

Stauffacherstrasse 60

8004 Zürich

T 044 241 64 04

Datum

Donnerstag, 30. August 2018

9.00 – 17.00 Uhr

Veranstalter

Fachverband Sucht

Weberstrasse 10

8004 Zürich

info@fachverbandsucht.ch

Das Projekt wird durch den Nationalen Alkoholpräventionsfonds finanziell unterstützt.



2018